

Wasserkraft stellt bei allen Anbietern regenerativer Energien den weitaus größten Anteil

Was ist eigentlich „echter“ Ökostrom?

In Gesprächen unter Verbrauchern und in politischen Debatten hört man spätestens seit den Reaktor-Katastrophen in Japan immer häufiger die Forderung nach „echtem“ Ökostrom.

Auch in Neu-Isenburg spielt die Formulierung eine Rolle in der öffentlichen Diskussion. Wo die Nachfrage nach atomfreiem Strom schnell steigt ist die Verlockung eines Etikettenschwindels für Ökostrom-Anbieter groß – so lautet der General-Verdacht. Grund genug für die Stadtwerke Neu-Isenburg sich dieser Frage zu stellen,

**Isenburger Ökostrom
PURElectra so gut wie
alle anderen auch.**

denn es lohnt sich tatsächlich etwas genauer hin zu schauen: Die Definition „echt“ wird häufig mit den vier Namen Greenpeace, EWS Schönau,

Lichtblick und Naturstrom zusammen gebracht. Diese vier haben sich den Ausbau und die Förderung regenerativer Energien auf die Fahnen geschrieben. Andere Anbieter, so lautet die Kritik, beziehen ihren Ökostrom auf dem internationalen Markt – und der stammt meist aus Überproduktionen skandinavischer und österreichischer Wasserkraftwerke. Interessant wird jetzt der Blick auf den Strom-Mix der vier genannten. Bei Dreien

der Vier liegt der Anteil Wasserkraft bei über 95 Prozent – bei Lichtblick sind es 98 bei Greenpeace sogar 99 Prozent. Die Angaben stammen von den ganz offiziellen Webseiten der genannten Anbieter. Ein Blick weiter hinter die Kulissen: Der hohe Anteil Wasserkraft stammt bei drei der vier Anbietern ausschließlich aus Skandinavien und Österreich. Keiner der viel gelobten Ökostrom-Pioniere verfügt über eigene Kraftwerke, die nennenswerte Kapazitäten Ökostrom in Deutschland produzieren. Was man darüber hinaus zur Energiewende beitragen kann fördern die Stadtwerke seit Jahren in verschiedenen Projekten und geben darüber hinaus wertvolle Tipps zum Energiesparen, über die wir an dieser Stelle schon berichtet haben. Die Frage was eigentlich „echter“ Ökostrom ist, ist damit jedoch noch nicht beantwortet. Was in diesem Zusammenhang als „echt“ angesehen werden kann, liegt mehr in der persönlichen Einschätzung, denn ein Fakt bleibt bestehen: Die Physik lässt sich nicht ändern! Aus der Steckdose zu Hause kommt immer der Strom als Mix, der den physikalischen Gesetzen folgt und nicht unseren Wünschen. Es bleibt aber festzustellen, dass der Isenburger Ökostrom PURElectra so gut ist, wie alle anderen auch.

*mehr Tipps zum Energiesparen
am Stadtwerke-Stand der
UMWELTMESSE
1. & 2. Oktober 2011
in der Hugentottenhalle*

Billiganbieter TelDaFax ist pleite

Nachdem der Strom- und Gasanbieter TelDaFax Mitte Juni seinen Insolvenzantrag gestellt hat ging alles sehr schnell: bereits drei Tage später erklärte der vorläufige Insolvenzverwalter Dr. Biner Bähr die Versorgung der TelDaFax-Kunden für eingestellt.

Der Düsseldorfer Anwalt begründete seine Entscheidung mit einer fehlenden Fortführungsprognose für das seit Monaten angeschlagene Bonner Unternehmen. Das heißt jedoch nicht, dass wer sich für den durch Trikotwerbung beim Bundesligisten Bayer Leverkusen bekannt gewordenen Billigtarif entschieden hat plötzlich im Dunkeln sitzt. „In solch einem Fall springen die sogenannten Grundver-

sorger in die Bresche – im Falle Neu-Isenburgs sind das die hiesigen Stadtwerke“ kann deren Geschäftsführer Eberhard Röder die besorgten Anfragen beruhigen. Ganz ohne Folgen geht es für viele Geschädigte aber dennoch nicht zur Tagesordnung über: Wer seine Kosten bis zu ein Jahre im Voraus gezahlt hat kann sein Geld vermutlich abschreiben – so die Prognosen der Verbraucherschutzverbände. Und das ist bei vielen der rund 780.000 TelDa Fax Kunden der Fall. Ob die beim nächsten mal wieder zu einem Billiganbieter mit Vorkasse wechseln ist fraglich. Man darf gespannt sein, wann der nächste Billiganbieter mit Vorkasse oder nachträglichen Rabatten auf der Strecke bleibt.

Umweltbewusstsein aus Tradition

Auf eine sehr lange Tradition kann Lorenz Snack-World mit Sitz in der Rathenaustraße in Neu-Isenburg mittlerweile voller Stolz zurück blicken.

Das Unternehmen ist mit seinen qualitativ hochwertigen Knabberprodukten seit über 70 Jahren buchstäblich in aller Munde, weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Das moderne Unternehmen, dessen Wurzeln allerdings bis ins Jahr 1889 zurück reichen, hat neben dem qualitativ hohen Anspruch an die eigenen Produkte und scho-

nende Produktionsprozesse auch eine klare Vorstellung bezüglich der Qualität der Energieversorgung. Die seit vielen Jahren bestehende partnerschaftliche Geschäftsbeziehung mit unseren Stadtwerken konnte erfolgreich fortgesetzt werden. Bereits zum Jahresbeginn wurde für die Zukunft die Belieferung zunächst für die kommenden 3 Jahre auf den umwelt- und klimafreundlichen Ökostrom PURElectra aus 100% Wasserkraft umgestellt. **Wir sagen Danke für diese vorbildliche Entscheidung!**



Das Bild zeigt von links Andreas Zöppig und Andreas Radzuhn von Lorenz Snack-World mit Hans-Ulrich Kimpel von den Stadtwerken bei der Übergabe des Klima- und Umweltschutz Zertifikats.



Festpreis-Angebot isyErdgas fix ist der „Renner“

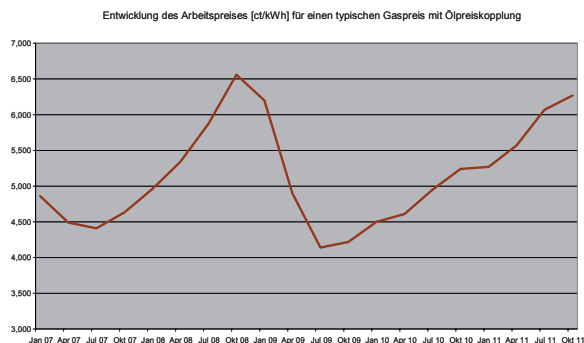
*Auch unser isy sorgt vor:
schlaues Vorratsdenken noch
bevor der Winter kommt.*



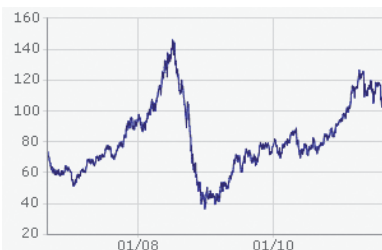
Es ist in Deutschland noch weit verbreitet, dass der Preis für Erdgas in seiner Entwicklung von den Schwankungen des Ölpreises abhängig ist. Das macht sich in vielen Regionen auch direkt und negativ für alle Verbraucher bemerkbar: steigen die Ölpreise wird auch das Erdgas teuer. Auch wenn derzeit der Ölpreis leicht sinkt, ist der Preisanstieg in den letzten 2 ½ Jahren dramatisch - wie die Grafik rechts deutlich zeigt.

An genau dieser Stelle denken wir als unangefochtener Marktführer in Neu-Isenburg für unsere Kunden mit und haben ein Produkt entwickelt, das eine echte Sicherheit vor den nicht berechenbaren Preisschwankungen bietet: Mit isyErdgas fix haben viele Kunden der Stadtwerke Neu-Isenburg ab 1. Oktober 2011 wieder die Möglichkeit, sich ein günstiges Preisniveau für ein oder wahlweise zwei Jahre zu sichern. Einige Kunden kennen das transparente Preismodell mit den mehr als fairen Konditionen schon. Planbarer und sicherer ist der Erdgas-Festpreis im Vergleich zu allen ölpreisgebundenen Angeboten in jedem Fall.

Anhand der unerwartet positiven Resonanz merken wir sehr deutlich, dass wir mit unserem modernen Angebot genau richtig liegen. Über 96% der Kunden haben sich dabei bisher für eine Preissicherheit von 2 Jahren ent-



Die Grafik zeigt die typische Preisentwicklung des Arbeitspreises für Erdgas bei einer Ölpreiskopplung



Die Grafik zeigt die Preisentwicklung des Ölpreises der Marke Brent in \$/bbl der letzten 5 Jahre (Quelle: www.finanzen.net)

schieden. Nach unserer Einschätzung eine gute Entscheidung. Nach Meinung vieler Marktexperten muss nämlich ein deutlicher Preisanstieg in Zukunft befürchtet werden.

Hintergrund zu diesem vorteilhaften Angebot der Stadtwerke Neu-Isenburg ist eine vorausschauende Einkaufspolitik: Dem Unternehmen ist es trotz der stark schwankender Großhandelspreise gelungen, im Rahmen einer Einkaufsgemeinschaft mit vielen anderen konzernunabhängigen Stadtwerken ein größeres Kontingent Erdgas zu einem vergleichsweise günstigen Preis am freien Markt einzukaufen.

Diesen Vorteil geben wir mit unserem isyErdgas fix gerne an Sie weiter. Einzige Einschränkung: Festpreis-Bindungen können nur im Rahmen des erworbenen Kontingents abgeschlossen werden – die Zahl der Verträge ist also begrenzt. Deshalb müssen wir unser Angebot auch entsprechend als „freibleibend“ kennzeichnen. Getreu dem Prinzip „wer zuerst kommt profitiert zuerst“ empfiehlt es sich nicht allzu lang zu zögern.

Wer also unser Angebot bereits bekommen hat, sollte im wahrsten Sinn des Wortes „Gas“ geben.

KONTAKT

Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH
Schleussnerstraße 62
63263 Neu-Isenburg

ZENTRALE

Telefon 06102 246-0
Telefax 06102 246-231

NOTDIENSTE

24 Stunden rund um die Uhr
an 365 Tagen im Jahr

Strom 246-299
Gas/Wasser 246-399

KOSTENLOSE SERVICE-HOTLINE

0800 5 50 00 88

E-Mail: info@swni.de
Internet: www.swni.de

VERTRIEB & HANDEL

Bereichsleiter	Hans-Ullrich Kimpel	246-385
Leiter Key-Account	Klaus Prassl-van Roo	246-220
Vertrieb Erdgas und Wärme	Simone Bonifer	246-274

ZENTRALE DIENSTE

Bereichsleiterin	Carmen Steinmeyer	246-237
------------------	-------------------	---------

TECHNIK

Bereichsleiter	Uwe Hildebrandt	246-230
Abteilungsleiter Strom	Dirk Luckmann	246-321
Abteilungsleiter Gas/Wasser/Wärmeservice und Bäderbetriebe	Tuncay Dillioglu	246-314
Wärmeservice	Ralf Warmbold	246-281

PLANUNG

TECHNISCHE AUSKUNFT HAUSANSCHLÜSSE

Gas/Wasser	Michael Nees	246-214
Strom	Torsten Stiller	246-312

STADTBUS / AST

Andreas Ganster	246-317
AST-Bestellung	246-248

SCHWIMMBAD

246-271

Kritik und Anregungen:

Für Fragen oder Hinweise stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. E-Mail an: info@swni.de oder Fax an 06102 246-231 genügt.